

Thema: Gaumen Hoch

Autor: k.A.



BILDERBUCH

Wir präsentieren: Die besten steirischen Bio-Newcomer.
Am Umweltfestival in Berlin stehen Öko-Umsteller auf der
Bühne. Rekordverdächtig: Im Burgenland entstand die
„längste kürzeste Lebensmittelkette der Welt“.



← Gaumen hoch!



Thema: Gaumen Hoch

Autor: k.A.



1 Fünf Bioland-Betriebe erhielten am 7. Juni 2026 am Umweltfestival in Berlin den Förderpreis „Gemeinsam Boden gut machen“. Sie wurden damit für ihre erfolgreiche Umstellung auf Öko-Landbau ausgezeichnet.

2 Der Demeter-Verband war im Juni 2026 deutschlandweit auf Verkostungstour im Handel. Das Ziel: biodynamische Lebensmittel sichtbar und für möglichst viele Menschen zugänglich machen.

3 Die Brüder Bernhard und Klaus Fischer (im Bild mit Bio Austria Steiermark-Obmann Thomas Gschier, li.) wurden vom Verband Bio Austria Steiermark zu den „Bio-Newcomern 2026“ gekürt. Sie arbeiten in ihrem Weingarten mit Begrünungen, setzen Naturhefen ein und lassen ihren Wein in gebrauchten Holzfässern reifen.

Bio-Newcomer 2026

4 Anfang Juni 2026 trafen sich über 150 Bauern, Köche, Winzer, Händler, Hoteliers, Shopbetreiber und Produzenten am Bio-Landgut Esterhazy in Donnerskirchen (Burgenland) zur „Gaumen Hoch-Connection“. Weltrekordversuch: Sie bildeten gemeinsam die „längste kürzeste Lebensmittelkette der Welt“.

5 Auf den DLG-Feldtagen drehte sich Mitte Juni 2026 in Sachsen-Anhalt alles um praxisnahen Pflanzenbau und moderne Landtechnik. Unter den Ausstellern war auch der Bioland-Verband mit Infos zur Umstellung auf Öko-Landbau, mechanischen Unkrautregulierung, Anbausystemen, Gemengenanbau sowie zur Bio-Marktentwicklung.

6 Das Genuss Festival brachte von 8. bis 10. Mai 2026 die kulinarische Vielfalt Österreichs in den Wiener Stadtpark. Mehr als 100 Betriebe präsentierten ihre Spezialitäten, darunter der Bio-Hof Maurer aus Wien Leopoldau.

Fotos: NABU/Sebastian Hennigs, Norian Schneider, Richard Großschädl, Gaumen Hoch, Jaworr, AMA Genuss Region/schwarz-koenig.at